

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im post. Local
Lingang Plauzengasse № 358.

No. 33. Donnerstag, den 8. Februar 1838.

Angemeldete Fremde.

Angeworben den 6 Februar 1838.

Herr Kaufmann Jacob de Castro jun. aus Magdeburg, log. im engl. Hause.
Der Königl. Preuss. Postmeister, Herr Major v. Roseritz aus Dessau von Morkitten,
Herr Bau-Conducteur Lang von Königsberg i. P., log. im Hotel de Berlin. Herr
Kaufmann Jacobsthal aus Stargardt, log. im Hotel de Rhorn. Herr Kaufmann
Lehmann aus Neuenburg, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Der II. Abtheilung des Bürger-Lösch-Corps wird hiemit bekannt gemacht,
daß nachdem bei der Feuersbrunst vom 3. zum 4. d. Mts. die 2te, 3te, 4te und
1ste Abtheilung dieses Corps thätig gewesen, an dieselbe bei künftig zunächst entse-
hendem Brandfeuer, wiederum die Reihe steht auf der Brandstelle den Feuerlösch-
dienst wahrzunehmen.

Danzig, den 5. Februar 1838.

Die Feuer-Deputation.

A V E R T I S S E M E N T.

2. Verpachtung der Jagdnutzung auf der frischen Nehrung.
Die Ausübung der Jagdgerechtigkeit auf der frischen Nehrung,

- a. von der Rayonsgrenze der Bette Weichselmünde bis rechts gegen den Seeweg bei Bohnsack und links gegen den Weichseldeich,
 - b. von dem Seewege bei Bohnsack bis zu dem Seewege von Fauls Laake, bis zu dem kleinen Damm und der Schadelaaen-Coupirung,
 - c. in dem hintern Theile der Mehrung, vom Seewege bei Fauls Laake bis Polst, mit Ausnahme von Grenzdorf,
- soll in einem

Sonnabend den 10. Februar Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Rämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin, vom 1. März d. J. ab, auf 6 oder 12 Jahre in Pacht ausgeboten werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.
Danzig, den 5. Januar 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

T o d e s f a l l

3. Ueberzeugt von der gütigen Theilnahme meiner hiesigen, sehr geschätzten Bekannten, beehre ich mich den für mich so schmerzlichen Tod meiner geliebten Mutter, der Geheimen Legations-Rätthin v. Bilsinger auf Pustamin in Pommern, unter Verbittung der Beileidsbezeugungen, hiedurch ergebenst anzuzeigen.
Danzig, den 6. Februar 1838.

Jacqueline v. Below
geb. v. Bilsinger.

A n z e i g e n

- Vom 1. bis 5. Februar 1838 sind folgende Briefe retour gekommen:
1) Bloß a Gark. 2) Lemke a Marienburg. 3) Lindenau a Kl. Klinksch. 4) Blendowskiem a Bugiem. 5) Pindel a Braunsberg. 6) Lindenau a Behrend.
Königl. Preuss. Ober-Post-Amt.

4. Den verehrlichen Mitgliedern der Ressource Concordia wird hiedurch angezeigt, daß

Sonnabend den 10. Februar c.
ein Ball stattfinden. Anfang 7½ Uhr.
Danzig, den 2. Februar 1838.

D a s C o m f t é

5. In einer lebhaften Gegend der Altstadt steht ein in voller Nahrung stehendes Schauphaus aus freier Hand zu verkaufen.

Commissionair Schleicher, wohnhaft Eastadie N^o 450,
Vormittags bis 2 Uhr, ab und zu, im Laden des Kaufmann Herrn Röhr,
oder vor der Böse anzutreffen.

6. Mehrere Tausend Thaler stehen in verschiedenen Summen gegen vollständige Sicherheit zu begeben.
Commissionair Schleicher, Eastadie N^o 450.

7. ~~Der~~ Der Gastwirth Bräutigam in Schiltz, wird Sonnabend Abends 6 Uhr, den 10. Febr. 1838, einen Ball gegen 7½ Sgr. Entree geben, und ladet ergebenst ein.
8. Sämmtlichen achtbaren Behörden und Freunden sage ich meinen aufrichtigsten Dank, für die thätige Mitwirkung zur Erhaltung meines Eigenthums, bei dem Brande vom 3. zum 4. dieses Monats. Johanna vermittl. Schmidt.
9. Versicherungen gegen Feuergefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, werden für die Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld angenommen und geschlossen Brodtbänkengasse N^o 711. durch den Haupt-Agenten Panger.
10. Sollte Jemand geneigt sein auf einem in einer der vorzüglichsten Straße alhier gelegenes Grundstück, an welchen gegen 5000 *Ruß* Baukosten verwandt worden und einem soliden Manne gehört, auch 9000 *Ruß* versichert ist, 2000 *Ruß* zur ersten Hypothek zu geben, den bittet man sich gefälligst bei den Commissionair Kalowski, Hundegasse N^o 242. zu melden.
11. Zwei Kapitalsummen, jede 450 *Ruß*, sind durch den Commissionair Kalowski, Hundegasse N^o 242. zur ersten und sichern Hypothek zu bestätigen.
12. Folgende Renovations-Loose: N^o 5138. ¼ d., 6384. ¾ c. d. und das Freiloss 42266. ¼ a., zur 2ten Klasse 77ter Lotterie, sind in unrechte Hände gerathen. Die darauf in der zweiten Klasse etwa fallenden Gewinne werden nur den rechtmäßigen Eigenthümern von mir bezahlt. Rogoll.
13. Versicherungen gegen Feuergefahr auf Gebäude und Mobilien, werden für die 2te Hamburger See- und Feuer - Assurance - Compagnie angenommen Langenmarkt N^o 491. von G. A. Gittel.
14. Heute den 8., empfiehlt man Mittags und Abends Klops mit Zitronensauce a Portion 2½ Sgr, Breitegasse N^o 1191. der Zwirngasse schrägenüber.
15. Seidenzeug, Flor, Band ic wird wie neu gefärbt, seid. Strümpfe, Handschuhe, Kleider, auch Glace-Handschuhe aufs Beste gewaschen Petersiliengasse 1483. im 2ten Hause links von der Johannegassen-Ecke.
16. Ein kleines Schlüssel-Bund ist den 5. d. M. gefunden worden. Der Eigenthümer desselben kann es gegen Erstattung der Insertions-Kosten Burgstraße N^o 1811. zurück erhalten.

V e r m i e t h u n g e n.

17. Sandgrube N^o 451. ist eine Gartenwohnung zu vermieten. Näheres Topengasse N^o 730.
18. Die Häuser Hundegasse N^o 337. und Brodtbänkengasse N^o 658. stehen zu Oftern zu vermieten. Näheres Langenmarkt N^o 499.

19. Auf der Cassadie ist das Haus *N^o 435.* im Ganzen oder auch theilweise zu vermietthen und von Ostern d. J. ab, zu beziehen. Das Nähere hierüber im Pöggendorfschen *N^o 186.* bei Merten zu erfragen.

20. Frauengasse *N^o 833.* ist die Unterwohnung, bestehend aus 3 Stuben, großer besser Küche, eigene Comodität, nebst geräumigem Hof zum 1. April zu vermietthen. (Mit einer Feuerstelle.) Das Nähere gegenüber *N^o 839.*

21. Frauengasse *N^o 339.* ist in der ersten Etage ein großer gemalter Saal, 2 Stuben mit Tapeten nebst Alkoven, besser Küche, Speisekammer, Keller, Boden, Comodität zum 1. April zu vermietthen.

22. Am St. Catharinen-Kirchensiege *N^o 492.* ist eine Stube, Küche, Kammer und Boden; ebenso Eimermacherhof *N^o 1794.* zwei Stuben mit schöner Aussicht, Speisekammer, nebst Küche und Boden von Ostern Zichzeit ab zu vermietthen.

Sachen zu verkaufen in Danzig. Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. Der als vorzüglich bekannte engl. Senf in Fäßchen von 20 *ll.* ist Schußfeldmarkt *N^o 711.* zu haben.

24. Mit dem billigen Verkauf von baumwollenen Watten wird fortgefahren in der Fabrik von *H. M. Pick,* Langgasse.

25. Die elegantesten Schlittengeläute u. Schneedecken empfiehlt
J. B. Verrell, Damm *N^o 1110.*

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

26. Das zur Kaufmann Johann Michael Emmendorfschen Concur. Masse gehörende, auf der Altstadt am Kassubischen Markt unter der Bezeichnung: die schwarzen Kreuze, unter der Servis-*N^o 338.* und *N^o 6.* des Hypothekenbuchs gelegene Erbpachtsgrundstück, abgeschätzt auf 815 *R^{thl}* 26 *Sgr.* 8 *D.* zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
den 3. Mai 1838

in oder vor dem Auktionshofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

27. Das dem Tischlermeister Schneider zugehörige, in der Mädlergasse unter der Servis-*N^o 415.* u. *N^o 5.* des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt

Beilage

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 33. Donnerstag, den 8. Februar 1838.

auf 204 *Rthl.* zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 8. Mai 1838

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

28.

(Nothwendiger Verkauf.)

Land-Gericht zu Marienburg.

Das in der Dorfschaft Lichtfelde Nr. 60. des Hypothekenbuchs gelegene Grundst. Nr. 1 der Stadtmacher Forbusch'schen Eheleute, abgeschätzt auf 46 *Rthl.* 20 Sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 9. April 1838 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten sich, bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden; auch werden die dem Auenthalte nach unbekannten Gläubiger, Hauptmann Nicolaus Mockl, der vor 2 Jahren sich in Castres im Departement de Tarn in Frankreich aufgehalten haben soll, Kaufmann Szymanski, früher in Pultusk, zu demselben öffentlich vorgeladen.

Edictal - Citation.

29. Nachdem von dem unterzeichneten Gerichte der Conkurs über das Vermögen des Fleischermeisters Johann Paul Ebert eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Conkurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 8. Mai c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Rist angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzubringen oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminalrath Sperle und Justiz-Commissarius Matthias und Walter, als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Ansprüche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 13. Januar 1838.

Königlich Preuss. Land- und Stadgericht.
